



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Oktober 2020

Schulnachrichten

Auenwald-Grundschule Böklund

Hallo im Auenwald ...

Wie in jedem Jahr stand der Mittwoch nach den Sommerferien ganz im Zeichen der Einschulung unserer neuen kleinen Auenwaldler. Wir waren alle sehr aufgeregt und fieberten den neuen Schülerinnen und Schülern mindestens genauso sehr entgegen, wie sie sich auf ihre eigene Einschulung freuten. Ein wenig anders war es in diesem Schuljahr aber schon. Die Klassen durften eine Einschulung im kleinen Rahmen in der Sporthalle feiern. Es war eine sehr schöne und familiäre Stimmung. In der Kirche zu Fahrenstedt wurde auch in diesem Jahr ein Einschulungsgottesdienst gefeiert und natürlich durfte auch bei uns das Foto mit der Hasenschule und der Tafel nicht fehlen. Die Sporthalle war passend mit Wimpelkette, Zahlen, bunten Formen und großen Schultüten geschmückt und die Kinder durften mit ihren Gästen auf ausgewiesenen Familiensitzplätzen Platz nehmen. Vor jedem Kind stand ein kleiner Buchsbaum, der mit nach Hause genommen werden und dort einen neuen Platz finden darf. Ein solcher Buchsbaum wird traditionell in jedem Jahr an unsere Erstklässler mit guten Wünschen und viel Spaß und Freude am Lernen verschenkt. Er wächst genau wie unsere Schülerinnen und Schüler schnell und stetig. Als Frau Juhász Herr Tore Wächter und Frau Hoffmann-Timm vorstellte, berichtete Frau Hoffmann-Timm, dass der Buchsbaum ihrer Tochter nun so groß sei, dass man ihn nicht mehr umarmen könne.

Auch unsere Zweitklässler wollten es sich

nicht nehmen lassen, ihre neuen Mitschüler zu begrüßen. So präsentierten sie das Gedicht „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ mit viel Witz und guter Laune. Es war schon spannend zu hören, was Löwen, Rasenmäher, Igel, Hasen und Schnittlauch lernen, wenn sie in die Schule gehen.

Anschließend lauschten die Kinder und Erwachsenen gespannt der Geschichte um Annette, die sich ihre eigenen Gedanken um den Start in der Schule und den Beginn des Ernsts des Lebens machte. Zum Glück stellte sich aber heraus, dass Annettes Ernst des Lebens ein toller Freund ist, der an ihrer Seite gemeinsam das Schulleben entdeckt und viele spannende Dinge erlebt. Für unsere neuen Schulkinder sollte es nun auch spannend werden, denn nun sollten sie ihre neue Klassenlehrerin und alle Mitschüler der Klasse kennen lernen. Mit dem Schulranzen auf dem Rücken kamen sie stolz nach vorne, als Frau Juhász ihren Namen aufrief. Anschließend gingen die frisch gebackenen Erstklässler in einer langen Kinderschlange in Richtung Klassenzimmer, um ihre erste Schulstunde zu erleben. Die Eltern warteten derweil in der Sonne auf dem Schulhof gespannt auf die ersten Berichte ihrer neuen Schulkinder, die nach der ersten Stunde mit einem breiten Schulkind-Lächeln das Gebäude verließen. Wir wünschen allen neuen kleinen Auenwaldlern eine großartige, spannende und ereignisreiche Grundschulzeit! Schön, dass ihr da seid!

MS